



<https://blz.li/2gyd>

PATTENSER ORTSFEUERWEHREN BEWÄLTIGEN MEHRERE EINSÄTZE

Veröffentlicht am 11.02.2021 um 10:30 von Redaktion LeineBlitz

Am Dienstag gegen 17.45 Uhr war die Ortsfeuerwehr Pattensen mit zwei Fahrzeugen und neun Kameraden im Einsatz, um an der Markstraße einen Wasserschaden zu beheben. In einem dortigen Restaurant hatte sich Wasser nach einem Rohrbruch über drei Etagen den Weg nach unten gebahnt und dabei die Elektroinstallation in Mitleidenschaft gezogen. Die Feuerwehr konnte nicht tätig werden, da die Wassermengen für die Pumpen zu gering waren. Da der Strom abgeschaltet werden musste, leuchteten die Feuerwehrkameraden bis etwa 19.30 Uhr die Einsatzstelle aus, damit die eintreffenden Handwerker tätig werden konnten. Bereits am 28. Januar streute die Ortsfeuerwehr Pattensen im Brauerweg eine etwa 100



Meter lange Ölspur ab. Am 29. Januar unterstützten die Ortsfeuerwehren Jeinsen und Schulenburg den Rettungsdienst und öffneten eine Wohnungstür. Ebenfalls zu einer Türöffnung wurde die Ortsfeuerwehr Pattensen am 3. und am 10. Februar gerufen. Auch hier war Unterstützung für den Rettungsdienst erforderlich. Da die Ortsfeuerwehr Reden zurzeit die Ortsfeuerwehr Harkenbleck (Stadt Hemmingen) unterstützt - dort wird das Feuerwehrhaus zurzeit neu gebaut - wurden die Redener Kameraden am 31. Januar zu einer Tierrettung nach Harkenbleck gerufen. Angeblich war ein Schwan "angefroren". Bei Eintreffen der Feuerwehrleute hatte sich das Tier bereits entfernt. In diesem Zusammenhang sei darauf hingewiesen, dass nicht jedes ruhende Tier der Hilfe der Feuerwehr bedarf. Insbesondere bei Wildtieren können sich besorgte Bürger auch direkt an die örtlichen Jagdpächter und Tierschutzorganisationen wenden.